

**Sitzungsvorlage 2022/400**

Verfasser:  
Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe, Claudia Dorner

Stand: 16.11.2022

Az.

Beteiligung:

Betriebsausschuss Ravensburger Verkehrs- und Versorgungs- betriebe	23.11.2022	öffentlich
Gemeinderat	28.11.2022	öffentlich

**Feststellung des Jahresabschlusses der Hagmann GmbH & Co. KG,  
Ergebnisverwendung und Entlastung der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr  
2021**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Gemeinderat wird zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

1. Der Jahresabschluss 2021 der Hagmann GmbH & Co. KG wird für das Wirtschaftsjahr 2021 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme	812.668,84 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	274.482,15 €
- das Umlaufvermögen	538.186,69 €
davon entfallen auf die Passivseite auf	
- das Eigenkapital	206.139,78 €
- die Rückstellungen	94.070,10 €
- die Verbindlichkeiten	512.458,96 €
 Jahresfehlbetrag	 -43.860,22 €
Summe der Erträge	1.575.847,75 €
Summe der Aufwendungen	1.619.707,97 €

2. Der Jahresverlust in Höhe von -43.860,22 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführung wird für das Wirtschaftsjahr 2021 entlastet.

## Sachverhalt:

Die Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe (RVV) haben den Verkehrsbetrieb Hagmann, bestehend aus einer Kommanditgesellschaft und einer Verwaltungs-GmbH, zum 01.07.2021 erworben. Die Geschäftsführung des Verkehrsbetriebes und die persönliche Haftung werden von der Hagmann Verwaltungs-GmbH wahrgenommen. Geschäftsführer der Verwaltungs-GmbH sind die Geschäftsleiter der RVV. Gemäß § 15 Abs. 4 Gesellschaftsvertrag stellt die Geschäftsführung in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres für das vergangene Geschäftsjahr einen Jahresabschluss auf. Dieser beinhaltet die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht (wird erstmalig für das Geschäftsjahr 2022 erstellt) Diese sind nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufzustellen. Gemäß § 15 Abs. 6 Gesellschaftsvertrag hat die Geschäftsführung den Jahresabschluss der Gesellschafterversammlung zur Feststellung und zur Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung vorzulegen.

Die Geschäfte des Verkehrsbetriebes Hagmann werden auf dem Betriebshof in der Bleicherstr. 28 in Ravensburg wahrgenommen. Die 9 Busse (eigene Fahrzeuge) fahren nach Mochenwangen/Wolpertswende (Linie 20) und Grünkraut/Bodnegg (Linie 21). Im Dezember 2022 startet das neue Projekt On-Demand Verkehr. Hierbei handelt es sich um einen bedarfsorientierten Nahverkehr, der mit zwei zusätzlichen Kleinbussen Personen im Stadtgebiet im Auftrag der RVV befördert.

Die Verkehrsleistungen auf den Linien werden eigenwirtschaftlich erbracht.

Der Jahresabschluss zum 30.12.2021 wurde von der Steuerkanzlei Dipl. Kfm. Gerhard Frisch aufgestellt. Der Jahresfehlbetrag zum 31.12.2021 beträgt -43.860,22 € (2020: +266.280 €, 2019: +189.619 €). Ein Vergleich zu den Vorjahren ist nur bedingt möglich. In den Personalkosten waren bisher die Gehälter der Gebrüder Hagmann nicht enthalten. IM zweiten Halbjahr 2021 dagegen sind in den Personalkosten sowohl die Gehälter des neuen Betriebsleiters und seines Stellvertreters wie auch die Gehälter der Gebrüder Hagmann enthalten. Dieser Doppelaufwand war zur Übergabe des Verkehrsbetriebes und zur erforderlichen Einarbeitung der neuen Betriebsleitung erforderlich. Des Weiteren fallen seit dem 01.07.2021 Mietaufwendungen für die Nutzung des Betriebsgeländes inklusive der Gebäude an (rund 44 T € in 2021). Grundlage für die Bewertung des Verkehrsbetriebes Hagmann war ein Jahresergebnis von rund 50 T €.

Die Umsatzerlöse fallen mit 1.537 T€ um 104 T€ höher aus als im Vorjahr (1.433 T€). In diesen sind Nachzahlungen der RAB für die Jahre 2018 – 2020 sowie Ausgleichszahlungen aus dem Corona Rettungsschirm enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fallen mit 796 T€ um 391 T€ höher aus als im Vorjahr (405 T€). In den Raumkosten sind o.g. Mietaufwendungen enthalten. In den Fahrzeugkosten sind 44 T€ Mehraufwendungen sowie 41 T€ höhere Treibstoffkosten angefallen. Die „verschiedenen betrieblichen Kosten“ beinhalten eine Rückstellung für die ausstehende RAB-Abrechnung für das Jahr 2021. In den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind 175 T€ periodenfremde Aufwendungen enthalten. Dieser Betrag neutralisiert sich weitgehendst wieder, da gleichzeitig Erlöse (u.a. Linienverkehr) verbucht wurden.

Das Betriebsausgrundstück sowie die PKW´s wurden zum 30.06.2021 ausgegliedert und dementsprechend als Anlagenabgang verbucht. In Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden 5 T€ investiert.

Die Beträge im Jahresabschluss, die das 1. Halbjahr betreffen, stehen den Gebrüder Hagmann zu. Die Endabrechnung hierzu steht noch aus und ist deshalb im Jahresabschluss nicht enthalten.

Weitere Informationen können dem Jahresabschluss der Steuerkanzlei Frisch entnommen werden.

**Kosten und Finanzierung:**

Siehe Sachverhalt

**Anlage/n:**

Anlage 1: Jahresabschluss (Bilanz, GuV, Anhang) zum 31.12.2021